

---

**9477/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 20.12.2011

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

---

BMJ-Pr7000/0278-Pr 1/2011

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 9602/J-NR/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Werner Neubauer, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Schriftstücke adressiert an Natascha Kampusch, 2231 Strasshof“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 2 bis 6:

Der zuständige Briefträger übergab die Briefe am 30. August 2006 an zwei vor Ort Dienst verrichtende Tatortbeamte. Diese verwahrten die Briefe in einem versiegelten Kuvert und übergaben sie dem Kernteam der Sonderkommission, das mit der Tatortarbeit, insbesondere der Aufklärung von auf Mittäter hinweisenden Spuren befasst war. In den der

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Staatsanwaltschaft übermittelten Berichten über die Spurenauswertung und die niederschriftlichen Befragungen der Nachbarn des W. P. finden sich dazu keine weiteren Erkenntnisse.

Wien, . Dezember 2011

Dr. Beatrix Karl